

Liebe Pfarrangehörige!

Mit **1. Juli 2025** wird in unserem Dekanat Ried i.L. die **Pfarrstrukturreform** umgesetzt. Aufgrund einer von Bischof Manfred Scheuer im Diözesangesetz vorgenommenen Änderung können in weiterer Folge auch jene Dekanate als neue Pfarren kirchenrechtlich gegründet werden, aus denen Einzelpersonen Einspruch in Rom eingelegt haben. Dazu gehörte auch das Dekanat Ried i.L.



Die **19 Pfarren des Dekanates Ried** werden mit 1. Juli zu **einer** Pfarre fusioniert, die künftig **Pfarre Ried im Innkreis** heißen wird.

Die **19 Pfarren** werden zu **19 Pfarrgemeinden** der **einen neuen Pfarre Ried im Innkreis**.

Die **Leitung** der neuen Pfarre Ried i.L. erfolgt durch den **Pfarrvorstand**:

Pfarrer Wolfgang Schnölzer

Pastoralvorstand Kurt Seifriedsberger

Verwaltungsvorstand Eduard Jungwirth.

Der **Sitz der neuen Pfarre** ist in Räumlichkeiten der **Pfarrgemeinde Riedberg**.

Die **Pfarrkirche** der neuen Pfarre wird die Kirche der **Pfarrgemeinde Stadt Ried**.

Die **Leitung** der **Pfarrgemeinden** wird künftig nicht mehr wie bisher durch den Pfarrer, Pfarradministrator, Pfarrassistent:in Pfarrprovisor erfolgen, sondern **durch das Seelsorgeteam**.

Neben mir als **Pfarrer** werden die anderen Priester künftig zu **Pfarrkuraten**, in Pfarrgemeinden über 3.000 Katholiken zum **Pfarrvikar** (das trifft bei uns nur auf die Pfarrgemeinde Stadt Ried zu). Für die Pfarrkuraten und den Pfarrvikar kommt mir als **Pfarrer** künftig auch die Rolle als **Dienstvorgesetzter** zu.

Die Bezeichnung für die jetzigen Pfarrassistent:innen und Pastoralassistent:innen ist künftig **Seelsorger:in**. Für sie hat der **Pastoralvorstand** die Aufgabe als Dienstvorgesetzter.

Für die **Sekretärinnen** und für **weitere Angestellte** in den Pfarrgemeinden obliegt dem **Verwaltungsvorstand** die Rolle des Dienstvorgesetzten.

Am **Sonntag, 6. Juli 2025**, wird um **19.00 Uhr** in der **Stadtpfarrkirche Ried i.L.**

Bischof Manfred Scheuer den neuen **Pfarrvorstand** in sein Amt einführen.

Dabei werden Vertreter:innen aller 19 Pfarrgemeinden dem neuen Pfarrvorstand ihre Mitarbeit versprechen.

Zu diesem Gottesdienst der Amtseinführung sind alle Gläubigen der 19 Pfarrgemeinden herzlich eingeladen!

Im Lauf der Jahrhunderte hat es sowohl in unseren Pfarrgemeinden, in der Diözese und weltkirchlich immer wieder Veränderungen gegeben.

Strukturen verändern sich – nicht als Selbstzweck, sondern um mit den Herausforderungen der jeweiligen Zeit umzugehen und Weichen für die Zukunft zu stellen.

Ich bitte Euch, sich auf die neuen Strukturen einzulassen, miteinander als künftige Pfarre in den Pfarrgemeinden den Glauben zu leben und gemeinsam einen guten Weg im Vertrauen auf Gott in die Zukunft zu gehen.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Euer künftiger Pfarrer

Wolfgang Schnölzer